

Weiterbildungskurs

„Terminologietools“

(Modul 2 des CAS Terminologie)

Berufsbild	<p>Terminologinnen und Terminologen stehen im Dienst der Verständigung. Sie recherchieren, prüfen und definieren Fachwörter ein- oder mehrsprachig, sie bereiten die erarbeitete Terminologie mit computergestützten Werkzeugen auf und sorgen für ihre Verbreitung. Damit schaffen sie eine wichtige Voraussetzung für die Verständlichkeit von Dokumenten und tragen zu einer effizienten und reibungslosen Kommunikation bei.</p> <p>Die Arbeitsmöglichkeiten im Bereich Terminologie sind vielfältig und attraktiv. Terminologiefachleute arbeiten in Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen, in internationalen Organisationen, in der Verwaltung oder bieten ihre Dienste als Freelancer an.</p>
Zielpublikum	<p>Zielpublikum sind ÜbersetzerInnen und DolmetscherInnen mit Hochschulabschluss und/oder langjähriger Berufspraxis, Fachleute aus dem Bereich Technikkommunikation sowie weitere interessierte Berufsleute.</p>
Ziele	<p>Die Teilnehmenden eignen sich in Seminaren, Übungen, Workshops und selbstständiger Arbeit ein solides, anwendungsorientiertes Wissen im Bereich Terminologie an. Am Ende des Kurses verfügen sie über fundierte Kenntnisse im Bereich Terminologietools und können ihre terminologischen Kenntnisse in unterschiedlichen Praxisgebieten gezielt und den Anforderungen der Berufswelt entsprechend einsetzen.</p>
Inhalte	<p>Terminologischer Eintrag, Einführung in Terminologietools, Einführung in die Arbeit mit SDL MultiTerm, erweiterte Funktionen und Versionen von MultiTerm, Arbeiten mit verschiedenen Terminologieverwaltungssystemen, Datenaustausch, terminologieverwandte Tools</p>
Abschlussprüfung	<p>Die Teilnehmenden schliessen den Weiterbildungskurs mit einer Projektarbeit (Terminologieeinträge mit einem frei wählbaren Tool) ab.</p>

Voraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme ist der Abschluss einer Übersetzer- oder Dolmetscherausbildung auf Hochschulniveau. Interessierte mit anderer Vorbildung können ebenfalls aufgenommen werden; über ihre Aufnahme entscheidet die Kursleitung. Bedingung für die Teilnahme sind zudem solide Computer-Grundkenntnisse.
Kursdauer /-zeiten	Der Kurs findet berufsbegleitend statt und umfasst rund 52 Lektionen an 6 Präsenztagen, die in zwei Blöcke à jeweils drei Tage aufgeteilt werden (Donnerstag – Samstag). Der Unterricht findet von 14. - 16. April und 12. - 14. Mai 2016 statt. Der 14. April dient als Einstieg in die Thematik und als grundlegende Einführung in die Arbeit mit SDL MultiTerm. Bei entsprechenden Vorkenntnissen kann von der Teilnahme an diesem Tag abgesehen werden.
Kursabschluss	Kursbestätigung der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (4 ECTS-Punkte). Dieser WBK ist Teil des CAS Terminologie (Modul 2). Nach dem Besuch aller drei Module und Verfassen einer Abschlussarbeit wird ein CAS (Certificate of Advanced Studies) verliehen.
Dozierende	Martin Kappus (PhD) Dozent für Sprachtechnologie an der ZHAW Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften. Christian Kriele (MA) Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Terminologie an der ZHAW Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften.
Kursleitung	Forschungs- und Arbeitsbereich Fachkommunikation und Wissenstransfer Theaterstrasse 15c, Postfach, CH-8401 Winterthur Christian Kriele, +41 58 934 6170, christian.kriele@zhaw.ch
Kurskosten	CHF 2'600.-
Kursort	ZHAW, Theaterstrasse 15c, 8401 Winterthur
Anmeldeschluss	18. März 2016
Information und Anmeldung	Forschungs- und Arbeitsbereich Fachkommunikation und Wissenstransfer Theaterstrasse 15c, Postfach CH-8401 Winterthur www.linguistik.zhaw.ch/terminologie Christian Kriele, +41 58 934 6170, christian.kriele@zhaw.ch Maren Runte, +41 58 934 60 88, maren.runte@zhaw.ch

Stand: 23.07.2015, kleinere Änderungen vorbehalten.